

Wahre Liebe hält...für immer

Von Vanessa_20

Versöhnung

Sie fahren seit 2 Stunden. Sie waren auf dem Weg zu Fabi und seinen Biestern. Sie hatten den Contest gewonnen und die Silberlichten geschlagen.

Horizon, ehemalige Anführerin der Silberlichten, war jetzt mit von der Truppe und Marlons Freundin.

Genauso war Klette mitdabei, welche Nerv die Fahrt lang nervte. Klette war ein Mitglied der Wölfe, die es leider nicht mehr gibt. Sie haben sich nach dem Contest getrennt.

Leon musste immerwieder an Vanessa denken. Sie hatten seit ihrem Sieg über sie Silberlichten nicht mehr miteinander geredet. Was sie jetzt wohl dachte? Liebte sie ihn denn noch?

All diese Fragen schwirrten in seinem Kopf rum.

Weiter kam er nicht denn Nerv fing an zu nervn. "Leon wie weit ist es noch?" Nach dem Himmel nach müsste es später Nachmittag sein.

Jetzt meldete sich auch Markus zu Wort."Wäre es nicht besser über Nacht hier zubleiben?"

Joschka stimmte zu. "Genau es wäre viel zu dunkel um weiter zu kommen"

Leon nickte einverstanden. "Okay baut die Zelte auf" ordnete er gleich an. Die anderen machten sich daran die Zelte aufzubauen, während Raban und Joschka das Essen machten.

Als die Zelte aufgebaut waren schrie Nerv. "Ich werde mit der nicht in einem Zelt schalfen" und deutete zu Klette, die wiederum nur grinste. "Du hast doch bloß Angst"

"Vielleicht kann Vanessa bei mir schlafen und du in ihrem" meinte Leon. Alle anderen wusste nicht was sie sagen sollten.

Er merkte nur das Nerv dankbar Vanessa anlächelte.

"Bau mal dein Zelt auf" hörte er Vanessa sagen. Er sah hinter sich. Genau sein Zelt hatte er noch nicht aufgebaut. Immerhin war er mit Anweisungen geben beschäftigt.

Nachdem er sein Zelt aufgebaut hatte gab es Essen. Rabans und Joschkas Überraschungssnacktüten.
Erfindungen von Hatschi Ben Hatschi.

Nachdem Essen machten sie alle fertig zum schlafen gehen. Denn Leon wollte früh los damit sie noch vor Mittag bei Fabi ankommen.

Als alle in ihren Zelten lagen wünschten sie sich eine Gute Nacht und dann war es still in den Zelten.

Nur Leon konnte nicht einschlafen. Es machte ihn zuschaffen das zwischen ihm und Vanessa nicht alles wieder in Ordnung gekommen ist.

"Vanessa?" fragte er leise. Er wusste nicht ob sie wach war. Seine Augen mussten sich erst an die Dunkelheit gewöhnen. Zurzeit war es stockdunkel.

"Was ist?" kam die Gegenfrage. Sie hatte sich mittlerweile aufgesetzt. Seine Augen hatten sich eben an die Dunkelheit gewöhnt. Er setzte sich ebenfalls auf.

"Ist schon mal ein Fortschritt..du redest mit mir" versuchte er es scherzhaft.
Vanessa erwiderte darauf nichts.

Er seufzte. "Vanessa ich möchte nicht das es zwischen vorbei ist".

"Wie soll etwas das nie war vorbei sein" fragte sie. Da hatte sie recht.

"Ich weiß..aber ich möchte mit dir zusammen sein. Ich war viel zu sehr damit zu gewinnen... wie immer".

"Sie hat Marlon auch schon gesagt das nichts war. Das sie nur versucht hat uns gegeneinander auszuspielen." sagte Leon.

"Ich hab dich nie beschuldigt irgendwas getan zu haben" war ihre einfache Antwort darauf.

Leon nickte. "Sonst hätte ich wohl auch nicht so sehr versucht es dir so zu erklären das du mitr glaubst"

Vanessa lächelte leicht.

"Vanessa ich möchte mit DIR zusammen sein, jedem sagen können ich bin glücklich, dich küssen wann ich will, auch wenn die anderen da sind, dich im Arm halten nur um zu wissen das du da bist"

Vanessa war sprachlos "Ist dir das gerade eingefallen?"

Leon verneinte. "Nein so fühle ich seit ich dich damals an Gonzo verloren habe und die dann den Brief geschrieben habe."

"Den du nicht allein geschrieben hast" meinte Vanessa daraufhin.

Drop. "Ja ein bisschen Hilfe hatte ich von den anderen" lächelte er verlegen.

"Mein erster Satz war nicht gerade der richtige gewesen"

Vanessa sah ihn fragend an. "Markus sollte den Anfang machen und meinte "Netter Freund Vanessa" und ich sagte ich kann von deinem Hinterrreifen schreiben. Daraus wurde dann "Netter Freund Vanessa ich liebe deinen Hinterrad reifen" erzählte er.

Vanessa musste lächeln. "Da hätte ich sofort gewusst das er von dir ist"
"War der Brief wirklich ernst gemeint" "Ja" gab Leon sofort zurück.

Sie spürte wie Leon ihr ein paar Haarstränen zur Seite strich.

"Vanessa ich liebe dich" meinte er leise.

Leon befürchtete schon sie würde nicht das selbe empfinden als sie nichts sagte.

"Ich liebe dich auch Leon" erwiderte sie nach kurzer Zeit. Für Leon waren es wie Stunden.

Erleichtert atmete er aus. Vanessa hingegen lächelte nur darüber.

Wenig später fühlte sie seine Lippen sanft auf Ihren. Genauso sanft erwiderte sie den Kuss.

Als sie den Kuss lösten, zog Leon sie sofort in seine Arme. Vanessa kuschelte sich an ihn.

Mit ihr im Arm ließ er sich in die Kissen zurückfallen. Sie legte ihrem Kopf auf seine Brust und schlief kurze Zeit später ein. Genauso wie Leon.

Vll. kommt heute noch eins

wenn nicht kommen galub ich 2 am Donnerstag und 2 am Freitag
amicelli